

GBR stimmt Neustrukturierung der DB Cargo zu

Der Gesamtbetriebsrat hat nach harten Verhandlungen in einer Einigungsstelle der Neustrukturierung der DB Cargo zugestimmt. Die Zustimmung sei unseren Betriebsräten nicht leichtgefallen, sagte die Stellvertretende EVG-Vorsitzende und Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der DB Cargo, Cosima Ingenschay.



„Die DB Cargo wurde durch Managementversagen und auch ein fehlendes politisches Umfeld in eine schwierige wirtschaftliche Lage gebracht. Es ist die Aufgabe der Betriebsräte, sich schützend vor die Beschäftigten zu stellen. Damit unsere Kollegen nicht der Willkür ausgeliefert sind, konnten klare Regeln durchgesetzt werden. Mit diesen Regelungen sind Voraussetzungen geschaffen worden, um die anstehenden Veränderungen möglichst sozialverträglich zu gestalten. Hierbei wurde ein Sozialplan sowie ein Programm zum freiwilligen Ausscheiden verhandelt.“

Auch das sei schwergefallen, aber angesichts der aktuellen Situation eine tragbare Einigung, so Ingenschay. „EVG und Betriebsräte wollen, dass Cargo eine Zukunft hat, um die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen zu sichern. Mit den vereinbarten Maßnahmen und der neuen Organisation hat der Vorstand nun alle Instrumente in der Hand, die DB Cargo wieder auf Zukunftskurs zu bringen. Es liegt am Vorstand, diese Chance zu nutzen. EVG und Betriebsräte werden dies kritisch begleiten und weiter den Finger in die Wunde legen.“

Ausführliche Informationen zu DB Cargo gibt es hier. (<https://www. evg-online.org/cargo/>)

Downloads



Aushang

(PDF, 48.10 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/24-10-14-

l_241026_ evg_06_aushang_DB_cargo_Sanierungskonzept_03.pdf)